

14.09.2018

KONTROVERS ABER KONSTRUKTIV

Kein Event unserer Branche bringt so viele wichtige Entscheider zusammen wie der Schadentalk auf der Automechnika. HUK-Coburg, DEVK, Innovation Group, ControlExpert, Claims Controlling, G.A.S., IRS, Fix Auto, ZKF, BVdP und Axalta Coating Systems – in Frankfurt standen diejenigen auf der Bühne, die unseren Markt maßgeblich beeinflussen.

Wir geben Ihnen in unserem Newsletter einen kompakten Überblick über das, was gestern in der Arena des Schadentalk thematisiert wurde. Direkt nach dem Talk haben wir mit unseren Gästen zehn Video-Interviews geführt, die Ihnen einen Eindruck von unserer Diskussion vermitteln.

Ein Streitthema, das uns noch lange beschäftigen wird, sind die möglichen Manipulationen von Arbeitszeitwerten und die Abweichungen von den tatsächlichen Reparaturzeiten. DAT-Geschäftsführer Jens Nietzschmann warnte in Frankfurt eindringlich vor einer einseitigen Betrachtung. Warum? Wir haben beim Schadentalk erstmals gezeigt, wie die Arbeitszeitwerte entstehen und an welchen Stellen getrickst werden könnte.

Es gibt starke Interessen der Automobilhersteller, aber auch von Kalkulationsdienstleistern, dieses brisante Thema nicht anzurühren. Unsere Recherchen zeigen jedoch, dass es hier viele Ungereimtheiten gibt. In den kommenden Wochen werden wir über unsere Rechercheergebnisse, die Reaktionen darauf sowie über mögliche Konsequenzen weiter berichten. Der Schadentalk hat einmal mehr die Trends in unserer Branche aufgezeigt, die vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennbar sind. Wir bleiben dran.

Mit besten Grüßen aus Frankfurt

Christian Simmert

Christian Simmert